

Siegfried Epperlein

# **Bäuerliches Leben im Mittelalter**

Schriftquellen und Bildzeugnisse



2003

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

## Inhalt

Vorwort .....	VII
Einleitung .....	1
<b>I. Bauernarbeit trägt die Welt .....</b>	<b>7</b>
1. Von Sonnenschein und Regen ... wer macht das Wetter? .....	16
2. Naturkatastrophen, Hungersnöte und Seuchen .....	20
3. Wozu Hunger Menschen treiben kann .....	29
4. Wälder fallen – Sümpfe werden entwässert – Dörfer entstehen .....	30
5. Das Feld wird bestellt .....	38
6. Ernte .....	52
7. Über den Zehnten, Abgaben und Dienste .....	68
8. Recht wird gesprochen .....	89
9. In der Mühle und im Backhaus .....	97
10. Vom Weinbau .....	104
11. Schädlinge und Schädlingsbekämpfung .....	113
12. Schweinezucht und Schweinediebstahl .....	116
13. Von Hirten .....	122
14. Wenn Vieh Schaden anrichtet .....	126
15. Verhütet Tierkrankheiten! .....	132
16. Allmende .....	137
17. Nutzung des Waldes – Schutz des Waldes .....	143
18. Stadt und Land .....	152
19. Fehden, Kriegsdienste und Schutz der bäuerlichen Wirtschaft .....	160
<b>II. Alltag im Bauernhaus .....</b>	<b>177</b>
1. Haus und Hof .....	185
2. Trinken – raufen – beleidigen ...und tanzen .....	193
3. Kleider machen Leute .....	199
4. Des Bauern Speise .....	205
5. Ist das Bett beschritten... ..	208
6. Eine Bauernhochzeit .....	211
7. Ehe und Familie .....	223
8. Kinder .....	232
9. Sorge um die Gesundheit .....	237

<b>III. Der Bauer im Weltbild des Mittelalters</b> .....	240
1. Ständelehren .....	244
2. Aus einem alten deutschen Bauernspiegel .....	255
3. Bauernlob .....	260
4. Bauernschelte .....	267
5. Strebe nicht nach Ritterwürden! .....	272
6. Vom Ursprung der Leibeigenschaft .....	294
7. Der gewitzte Bauer .....	304
8. Zusammenfassung und Ausblick .....	312
 Anmerkungen .....	 317
 Quellenverzeichnis .....	 333
Literaturverzeichnis .....	341
Bildnachweis .....	358